



© David Schreyer

Für den Friseursalon LOOKsus wurde die Beletage einer alten Saggener Villa so adaptiert, dass die ehemalige Raumabfolge und die Räume selbst in ihrer Proportion und Klarheit erhalten blieben. Der frühere Salon wurde zum Entrée und Verkaufsraum umgestaltet, in drei Durchgangszimmern wurden jeweils drei Schneideplätze eingerichtet. Die vorhandenen Parkettböden, Flügeltüren und Doppelfenster wurden renoviert und bilden den neutralen Hintergrund für die aus schwarzem MDF gefertigten und mit Messingelementen akzentuierten neuen Möbel. Die Schneideplätze sind als frei im Raum stehende, sternförmige Solitär Möbel konzipiert, in denen sich jeweils drei Arbeitsplätze mit der gesamten dafür notwendigen Infrastruktur befinden. Zusätzliches „Werkzeug“ wie Hauben oder Schneidmäntel verschwinden diskret hinter Paravents. Für den Eingangsbereich wurde ein Luster aus gelötetem Messing entwickelt, der formal die Sternform der Arbeitsplätze aufnimmt. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

## Salon LOOKsus

Claudiastraße 3  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**STUDIO LOIS**

BAUHERRSCHAFT  
**Salon LOOKsus**

FERTIGSTELLUNG  
**2016**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**7. Oktober 2017**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

## Salon LOOKsus

### DATENBLATT

Architektur: STUDIO LOIS (Barbara Poberschnigg)

Mitarbeit Architektur: Elias Walch

Bauherrschaft: Salon LOOKsus

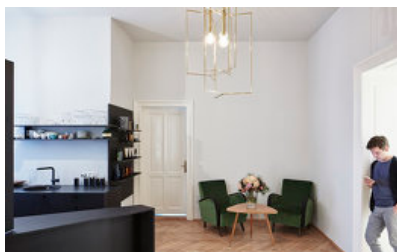
Fotografie: David Schreyer

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2016

Ausführung: 09/2016 - 10/2016

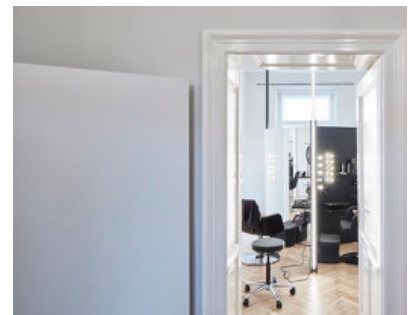
Nutzfläche: 180 m<sup>2</sup>



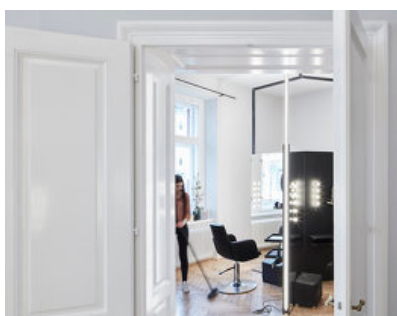
© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Salon LOOKsus



Grundriss